

Aus Spantekow.

Ein alter 1848er wurde in der Person des
Altküfers Ferdinand Röhr in Spantekow im Juni
1911 zu Grabe getragen. Der Verstorbene hatte
ein Alter von 86 Jahren erreicht. Er hatte 1848
König Friedrich Wilhelm IV., als ihm der König
Lofungswort und Feldgeschrei nicht angeben wollte,

solange ins Schilderhaus gesperrt, bis die Ablösung
kam. Bei einer darauf folgenden Versammlung
von Offizieren sagte der König: „Einer meiner
treuen Pommeren hat mich soeben arretiert und
dabei niederträchtig in den Arm gekniffen.“